

ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: Mai 2025

erstellt von: Bau 4 Tief E

Stellenzeichen: Bau 4 Tief E4

Stelleninhaber/-in:

Stellentitel/Funktion: Fußverkehrsplaner/Ingenieur/-in im Sachgebiet Straßenplanung/-entwurf mit Schwerpunktsetzung auf die Planung von Fußverkehrsinfrastrukturprojekten
Dienststelle: Bezirksamt Spandau von Berlin Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz Straßen- und Grünflächenamt Fachbereich Tiefbau

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)
----------	---

- Selbständige Bearbeitung von überwiegend großen und schwierigen Straßenbauvorhaben, insbesondere von Fußverkehrsanlagen und Infrastrukturmaßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs; Erstellung von Vorplanungsunterlagen (VPU), Bauplanungsunterlagen (BPU) sowie Ergänzungsunterlagen. Erstellung der Ausführungsplanung sowie von Bauprogrammen einschl. Massen-, Kosten- und statischen Berechnungen, Übernahme von Teilen der Bauherrenleistung bei schwierigen Straßenbaumaßnahmen im Bereich der Straßenplanung und des Straßenentwurfs (auch in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros).
- Prüfung der Planung Anderer; Aufstellung und Prüfung von Kostenvoranschlägen und Kalkulationen auch in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros; Erledigung der erforderlichen Verhandlungen und des Schriftverkehrs im Bereich der Straßenplanung und des Straßenentwurfs.
- Vorbereitung, Prüfung und Abrechnung von Verträgen entsprechend der geltenden Vergaberichtlinien sowie der HOAI; Überwachung der Vertragserfüllung der freiberuflich Tätigen, Überprüfung der Angaben sowie Veranlassung erforderlicher Anpassungsmaßnahmen im Bereich der Straßenplanung und des Straßenentwurfs.
- Erarbeitung, graphische Darstellung, Publikation, Vervielfältigung und Fortschreibung von Schulwegplänen in Abstimmung mit Lehrkräften, Schüler- und Elternvertretungen, Behörden und Trägern öffentlicher Belange; Unterstützung bei der Umsetzung eines schulischen Mobilitätsmanagements nach § 17a MobG BE; Mitarbeit bei der Umsetzung der Vorgaben der zuständigen Senatsverwaltungen in der Fußverkehrsinfrastrukturplanung und Umsetzung der Fußverkehrsprogramme mit Maßnahmen der Fußverkehrsinfrastruktur; Unterstützung der Koordinierungsstelle Umweltverbund sowie von Gremien mit vorwiegend fußverkehrsspezifischen Aufgabenstellungen.
- Erstellen von bezirklichen Fußverkehrskonzepten.

- Straßenbautechnische Bearbeitung von Bebauungsplänen und Baugesuchen, Zuarbeiten zur Bauleitplanung; Stellungnahme zu Fachplanungen Anderer (z.B. Fachplanungen des Stadtplanungsamtes oder Planungsanfragen zu Lichtsignalanlagen); Zuarbeiten zu Grundstücksangelegenheiten.
- Beantragung von Fördermitteln, Sicherstellung der regelkonformen Verwendung und Abrechnung; Abstimmungsgespräche mit den jeweiligen Fördermittelgebern.
- Bearbeitung von Eingaben, Beschwerden, Stellungnahmen und Vorlagen an die politischen Gremien (z.B. BVV, RdB, Petitionsausschuss) sowie Senatsverwaltungen.
- Rechnungsfeststeller/-in, Anordnungsbefugte/-r für Einnahmen und Ausgaben sowie die rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht im Rahmen der nach Nr. 3.1.1 AV zu §9 LHO übertragenen Befugnisse, Zugriffsberechtigung für Pro-Fiskal.

Bewertung

Entgeltgruppe: 11, Fallgruppe 1 Teil II Abschn. 22.1 gem. der EntgO zum TV-L

Gutachten vom: 19.12.2023

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
----------	------------------------------	--------------------------------

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium (Dipl. Ing., Dipl. Ing. (FH), Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering) der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Straßen- und Verkehrswegebau, Verkehrsingenieurwesen, Stadt- und Raumplanung, Geographie mit Vertiefung in der Verkehrsplanung oder gleichwertige - für die Aufgabenstellung geeignete - Fachrichtung oder vergleichbare Qualifikation sowie

verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Erfahrungen in vergleichbaren Aufgabengebieten sind erwünscht.

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse der Verkehrsplanung und -technik	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Kenntnisse des Planungsrechts (z.B. Bauleitplanung, Planfeststellung, Naturschutz, Landschaftsschutz und Artenschutz, Umweltgesetzgebung, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Wasserversicherungsgesetz sowie der relevanten Verordnungen, VwVBU, FFH- Richtlinie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht (VwGO - insbesondere 8. Abschnitt - , VwVfG - insbesondere §§ 1-80, VwVG u. w.) sowie im Bau- und Bauordnungsrecht (BBauG, BauO Bln - insbesondere §§ 1-12, 33, 60-76, 82, BauGB) und in anderen anzuwendenden Rechtsgebieten (Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Erschließungsbeitragsgesetz, Eisenbahnkreuzungsgesetz(EKrG))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.4	Kenntnisse des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) einschl. der Ausführungsvorschriften, insbes. zu § 7 (AV Geh- und Radwege), Berliner Mobilitätsgesetz MobG BE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Kenntnisse der Entwurfgrundsätze für den Straßenbau (RStO 12, RASt 06) und der Straßen- und Tiefbauregelwerke (z.B. technische Prüfvorschriften (TP), Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA), Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen (EFA), Empfehlungen für Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (EAÖ), Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten (RistWag), Arbeitsblatt Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser (ATV-DVWK-A 138), Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ)) sowie der relevanten Normen (DIN und DIN EN)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Kenntnisse der Regelwerke für die barrierefreie Verkehrsraumgestaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	Kenntnisse des Straßenverkehrsrechts (Straßenverkehrsordnung (StVO), Regelblätter der Oberen Straßenverkehrsbehörde (Abt. VI SenMVKU)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.8	Kenntnisse der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.9	Kenntnisse im Vergabe-, Vertrags- und Haushaltsrecht (VOB, VOL, VgV, UVgO, LHO, AV LHO, BGB, ABau)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.10	Kenntnisse der GGO I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.11	Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung sowie im BezVG, AZG, ZustKat AZG (insbesondere Nr. 1, 4-6, 8-11), ASOG Berlin (insbesondere §§ 1 - 21, 39-41, 52-53), ZustKat Ord (insbesondere §§ 10, 11, 15, 18, 21, 22b, 23-27, 34-35), IFG und DSGVO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.12	Kenntnisse in der Anwendung von IuK-Techniken (z.B. MS Word, MS Excel, MS PowerPoint, ProFISKAL, AVA-Programme, CAD-Programme, Grafikdesign-Programme, Standardleistungsbuch-Bau bzw. Standardleistungskatalog, Groupwise, eStraße, eBG)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.13	Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Budgetierung, Controlling)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	• setzt (auch) unter Zeitdruck ergebnisorientierte Prioritäten				
	• ist aufgeschlossen gegenüber neuen Ideen und Ansätzen und für neue, unkonventionelle Wege und Lösungen				
3.2.2	Organisationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
	• stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen				
	• richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus				
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben vorausschauend nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen				
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				
3.2.5	Belastbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren				
	• Behält jederzeit den Überblick				
	• Reagiert in schwierigen Situationen flexibel und angemessen				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche				
	• äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				
	• baut Kontakte bzw. Netzwerke auf und pflegt sie				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• wendet sich dem Gegenüber inhaltlich zu				
	• trägt zur gemeinsamen Lösungsfindung in Gruppen bzw. Teams bei				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• äußert sich verständlich und adressatenbezogen				
	• reflektiert die Bedürfnisse der Kundschaft und geht darauf ein				
	• bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• kennt und berücksichtigt Maßnahmen und Strategien, um bestehende Barrieren abzubauen				
	• ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern				
	• berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,				
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden				
	• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				

Anforderungsprofil erstellt:
 eröffnet:

Vorgesetzte/r / Datum

Stelleninhaber/in / Datum